

Hereditäre Hämochromatose



Eisenhaushalt im Ungleichgewicht!



Ihre molekulargenetischen Testsysteme zum Nachweis der Hereditären Hämochromatose (HH):

- **GenoType HH**
- **FluoroType® HH C282Y**
- **FluoroType® HH H63D**

Ihre Vorteile mit der HH-Diagnostik von Hain Lifescience

- **Eindeutige Diagnose:** Mit dem Nachweis bestimmter Genotypen kann der Verdacht auf das Vorliegen einer Hereditären Hämochromatose sicher bestätigt oder ausgeschlossen werden.
- **Mehr Informationen:** Neben den beiden häufigsten Mutationen (C282Y und H63D) können auch seltene Genotypen wie S65C und E168X nachgewiesen werden. Dies ermöglicht eine umfassende Diagnostik der Erkrankung.
- **Effiziente Abarbeitung:** Durch die Kombinierbarkeit der Testsysteme mit weiteren Produkten von Hain Lifescience ist die gemeinsame Abarbeitung mehrerer humangenetischer Parameter möglich. Dies sichert eine optimale Integration in Ihre Laborroutine.
- **Sichere Diagnostik aus einer Hand:** Von der Isolierung bis zum Ergebnis – Hain Lifescience ist Ihr kompetenter Partner.
- **CE-Zertifizierung:** Eine aufwändige Validierung entfällt für Sie!

Fakten

Die Eisenspeicherkrankheit Hereditäre Hämochromatose (HH) ist eine der häufigsten Erbkrankheiten in Deutschland. Aufgrund von genetischen Veränderungen wird bei dieser Erkrankung zu viel Eisen aus der Nahrung aufgenommen. Da der Mensch über keinen aktiven Ausscheidemechanismus verfügt, wird das überschüssige Eisen in Organen wie Leber, Herz und Bauchspeicheldrüse abgelagert. Wird die Krankheit erst spät erkannt, führt dies zu Schädigungen der betroffenen Organe – bis hin zu Organversagen. Um solche schwerwiegenden Komplikationen zu verhindern, kommt der frühen Diagnose der Hereditären Hämochromatose eine entscheidende Bedeutung zu.

Das HFE-Gen ist eng mit HH assoziiert: Verschiedene Mutationen in diesem Gen stehen mit einer Eisenüberladung in Verbindung. Die häufigste ist die C282Y-Mutation, die homozygot bei über 80 % aller HH-Patienten vorliegt. Zusätzlich konnte ein erhöhtes Erkrankungsrisiko beim Auftreten der Compound-Heterozygotie C282Y/H63D gezeigt werden. Ähnliches gilt für die heterozygote Ausprägung von C282Y/S65C. Eine sehr seltene Mutation (E168X) führt ebenfalls zum Krankheitsbild der HH.

Eine genetische Untersuchung ist beispielsweise bei Personen mit einem auffälligen Serumeisenmarker und einer ungeklärten Leber- oder Herzerkrankung sinnvoll. Wird der Verdacht auf HH bestätigt, besteht die Therapie aus regelmäßigen Aderlässen, um das überschüssige Eisen aus dem Körper zu entfernen.

Wählen Sie Ihr Testsystem zum sicheren Nachweis der Hereditären Hämochromatose!

Ausgangsmaterial	Isolierte DNA aus EDTA-/Citrat-Vollblut		
Technologie	DNA•STRIP-Technologie	HyBeacon-Technologie	
Ergebnisdarstellung	<p>Konjugatkontrolle (CC) Spezifitätskontrolle (Spec-C) Sensitivitätskontrolle C282Y C282Y Sensitivitätskontrolle H63D H63D Sensitivitätskontrolle S65C S65C Sensitivitätskontrolle E168X E168X 168X</p> <p>GenoType HH</p>	<p>FluoroCycler® Report FluoroType® HH Interpretation HET</p>	
Testsystem	GenoType HH	FluoroType® HH C282Y	FluoroType® HH H63D
Detektion	Mutationen C282Y, H63D, S65C, E168X	Mutation C282Y	Mutation H63D
Bestellinformation	245 für 12 Tests 24596 für 96 Tests	60624 für 24 Tests 60696 für 96 Tests 60696A* für 96 Tests	60724 für 24 Tests 60796 für 96 Tests 60796A* für 96 Tests

* inklusive **GXT Blood Extraction Kit** für automatisierte DNA-Isolierung mit **GenoXtract**

Für weitere Fragen sind wir gerne unter info@hain-lifescience.de oder Tel. 0 74 73- 94 51- 0 für Sie da!

Hain Lifescience GmbH

Hardwiesenstraße 1 | 72147 Nehren

Tel.: 0 74 73- 94 51- 0 | Fax: 0 74 73- 94 51- 31

E-Mail: info@hain-lifescience.de | www.hain-lifescience.de

